



Türkische Gemeinde Rhein/Main e.V.- Rhein/Main Türk Toplumu
Strahlenberger-Straße 129, 63067 Offenbach, Tel.:069-85095564 Fax: 069- 850995579

Presseerklärung

09.03.2008

Regierungsbildung in Hessen

Die türkische Gemeinde nimmt mit Bedauern zur Kenntnis, dass die Regierungsbildung in Hessen durch kurzfristige Interessen von der hessischen FDP und durch das Verhalten einer neu-gewählten SPD-Abgeordneten Frau Dagmar Metzger in eine Sackgasse geraten ist.

Türkische Gemeinde präferiert die Bildung einer Regierung in Hessen, die unsere bekannten Forderungen erfüllen kann.

Türkische Gemeinde hat vor den Landtagswahlen sich

- für eine Verbesserte Schulpolitik für Migrantenkinder,
- Aufhebung der Studiengebühren,
- für eine ausgewogene Wirtschaftspolitik

ausgesprochen.

Darüber hinaus und wichtiger noch ist uns die Wahlkampfstrategie Roland Kochs und Teilen der CDU. Seit dem brennen fast täglich Häuser der aus der Türkei stammenden Migranten.

Wie es auch von der jüdischen Gemeinde Deutschlands trefflich beschrieben wurde, haben Roland Koch und Teile der CDU eine NPD ähnliche Politik gegenüber Migranten in diesem Lande betrieben. Wir haben uns über diesen Misstand mehrfach geäußert und haben vor den Wahlen allen Migranten empfohlen, sich bei der Stimmabgabe entsprechend zu verhalten, dass Roland Koch als Ministerpräsident abgewählt wird.

Roland Koch wurde durch Wählervotum bereits abgewählt.

Hessen braucht Politiker nicht, die es nötig haben NPD ähnliche Politik gegen Migranten zu betreiben.

Es ist zu bedauern, dass manche Politiker diesen wichtigen Aspekt nicht verstehen und die Regierungsbildung in Hessen durch ihr Verhalten erschweren gar unmöglich machen. Wir rufen Frau Dagmar Metzger auf, sich auch in diesem Punkt Gedanken zu machen und für die Regierungsbildung nicht mehr im Wege zu stehen.

Für den Vorstand

Tayfun CILINGIR, Vorsitzender

Erhan SONGÜN, Stellvertretendem Vorsitzender

Sener SARGUT, Pressesprecher